



„SMiLe“ – Schüler-Mitarbeiter integriertes Lernen



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Ein Präventionsprojekt der
Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

Christof Bunke, Leipziger Verkehrsbetriebe - Projektleitung „SMiLe“
Kristin Kießling, Universität Leipzig

Chemnitz d. 27.02.2012



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kurzvorstellung des Projekts „SMiLe“

Christof Bunke, Leipziger Verkehrsbetriebe - Projektleitung „SMiLe“
Kristin Kießling, Universität Leipzig

Chemnitz d. 27.02.2012



Schüler/Innen



Stadt Leipzig

Mitarbeiter/Innen



LVB

Integrierte
Veranstaltungen



UNIVERSITÄT LEIPZIG





Ziele des Projekts:

- Erlernen von Zivilcourage
- Stärkung von arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen
- Rückgang von Straftaten im Umfeld des ÖPNV und in Leipzig
- Förderung von Offenheit, Demokratie und Toleranz



EUROPÄISCHE UNION

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Fazit ► Gemeinsam für mehr Zivilcourage im ÖPNV!

Christof Bunke, Leipziger Verkehrsbetriebe - Projektleitung „SMiLe“
Kristin Kießling, Universität Leipzig

Chemnitz d. 27.02.2012



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Aktueller Stand

Aktueller Stand

- 314 „SMiLe“-Begleiter
- ca. 40 Schulen
- ca. 1700 Mitarbeiter der LVB
- 425 Schüler „Style your SMiLe“
- Integrierte Veranstaltungen:
 - 50 Veranstaltungen
 - 110 Mitarbeiter & 100 Schüler





UNIVERSITÄT LEIPZIG

Förderzeitraum zu ende!
Und dann?



Erfolge fortsetzen!

- Fortführung des Projektes „SMiLe“
- Weiterführung von Schülerausbildungen im Stadtgebiet Leipzig
- Ggf. Ausweitung auf den Landkreis Leipzig
- Durchführung von Reflexionstreffen
- Fortführung der integrierten Veranstaltungen
- Nutzung und Ausbau des Netzwerks



UNIVERSITÄT LEIPZIG



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Was bringt ein solches Projekt ?



Externe Evaluation – Universität Leipzig

- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzugsrecht



Dipl. Soz. Kristin Kießling



Prof. Dr. Hendrick Schneider



Dipl. Jur. Friederike Eßbach



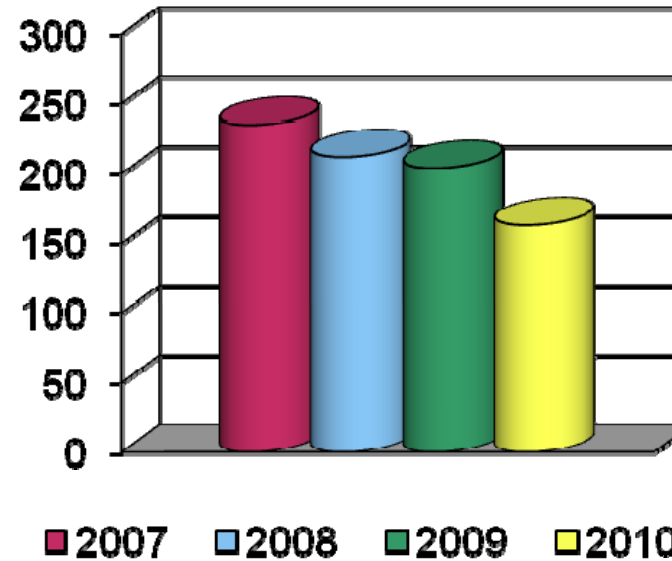
EUROPÄISCHE UNION

UNIVERSITÄT LEIPZIG



Wichtigste Erkenntnisse

Abnahme der Sachbeschädigung in den Vergleichzeiträumen 2007/2008 und 2009/2010 um 18 %



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Fazit ► Rückgang der Vorkommnisse

Christof Bunke, Leipziger Verkehrsbetriebe - Projektleitung „SMiLe“
Kristin Kießling, Universität Leipzig

Chemnitz d. 27.02.2012



Wichtigste Erkenntnisse



Deutliche Zunahme des subjektiven
Sicherheitsempfindens der Fahrgäste
des ÖPNV

Xenos
Integration und Vielfalt

Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland


EUROPÄISCHE UNION

UNIVERSITÄT LEIPZIG



Fazit:

- SMiLe ist gerade im Schülerverkehr ein sinnvolles Instrument
 - Ausweitung auf das (Leipziger) Umland empfohlen
- Präventionseffekte entstehen durch die Kenntnis des Projektes „SMiLe“ durch die Nutzer des ÖPNV
 - Öffentlichkeitsarbeit wichtig!
- Durch die SMiLe-Begleitung können Vorkommnisse verhindert werden
 - immense Ersparnisse möglich





Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!



UNIVERSITÄT LEIPZIG